

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Tranexamsäure bei Schwerverletzten [CME]

Jg. 57, S. 62; Ausgabe 08 / 2023

Fazit :Eine randomisierte Studie in Ländern mit einer hochwertigen Notfallversorgung zeigt, dass die prähospitale Anwendung von Tranexamsäure bei Schwerverletzten mit einem Risiko für eine Koagulopathie mit einer verringerten Sterblichkeit in den ersten Wochen assoziiert ist. Nach 6 Monaten war durch Tranexamsäure jedoch kein Vorteil im Überleben mit guten funktionellen Ergebnissen mehr nachweisbar.....[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

[Blutungen](#), [PATCH Trauma-Studie](#), [Tranexamsäure](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer